

Ihre FDP-Fraktion.
Denn Themen brauchen Köpfe.

Freiheit für Schleswig-Holstein

FDP

„Wer rücksichtslos mit Tieren umgeht, sie ausbeutet und ihnen unnötig Qualen zufügt, wird sich auch seinen Mitmenschen gegenüber wenig respektvoll und verantwortungsbewusst verhalten.“

Dr. Heiner Garg, MdL, stellvertretender Vorsitzender und tierschutzpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion SH

www.fdp-sh.de

FDP



Dr. Heiner Garg, MdL
stellvertretender Vorsitzender und
tierschutzpolitischer Sprecher
der FDP-Landtagsfraktion SH

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel.: 0431/988-1491
Fax: 0431/988-1495

E-Mail:
heiner.garg@fdp.ltsh.de



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender
der FDP-Landtagsfraktion SH

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel.: 0431/988-1481
Fax: 0431/988-1496

E-Mail:
wolfgang.kubicki@fdp.ltsh.de



Tiere - unsere Mitgeschöpfe:
Tierschutz ist immer auch Menschenschutz.



Herausgeber:
FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Telefon: 0431/988-1480, Telefax: 0431/988-1495
E-Mail: info@fdp.ltsh.de



Diese Druckschrift ist eine Information über die parlamentarische Arbeit der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.



Tiere - unsere Mitgeschöpfe.

Tierschutz ist immer auch Menschenschutz.

Der Mensch ist auf die Tiere angewiesen. Wir lassen sie für uns arbeiten. Wir nutzen sie als Nahrungslieferanten. Wir verwenden sie in verschiedenster Weise in der Forschung, um Mittel gegen lebensbedrohliche Krankheiten zu finden, die Leben retten und verlängern.

Tiere dienen uns als Lebensgefährten, sind Freizeitpartner und Spielgefährten. Wir Menschen müssen feststellen, dass wir in vielen Bereichen von ihnen abhängig sind. Genau diese Abhängigkeit sollte unser Verantwortungsgefühl für unser Mitgeschöpf "Tier"

Die FDP-Landtagsfraktion in Schleswig-Holstein hat sich von Anfang an dafür eingesetzt, dass die gewerbliche Zucht und Haltung von Pelztieren in Schleswig-Holstein durch entsprechende Vorschriften nur in art- und verhaltensgerechten Gehegen möglich ist. Das von der FDP-Landtagsfraktion gesetzte Ziel, die gewerbliche Zucht von Pelztieren völlig zu verbieten, konnte bisher im Bundesrat noch nicht durchgesetzt werden.

Sie hat mit ihrer Anfrage zu Tiertransporten die Debatte darüber angestoßen, dass nicht nur

Noch Fragen?

Unsere Abgeordneten helfen Ihnen gern weiter.

Eine solche Regelung dient deshalb nicht nur den Tieren, sondern trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Mit ihrer Aufforderung, ein umfassendes Heimtierzuchtgesetz auf nationaler und europaweiter Ebene zu schaffen, hat die Fraktion die vorhandenen Gesetzeslücken hinsichtlich Zucht, Haltung, Import und Handel mit Tieren aufgezeigt.

Die FDP-Landtagsfraktion will sich auch künftig dafür einsetzen, dass die unter oft unsäglichen

Kampfhunderassen soll die Menschen in Sicherheit wiegen. Bisher hat dies nur dazu geführt, dass verantwortungsbewusste Hundehalter bestimmter Hunderassen diskriminiert werden, ohne, dass sich der gewünschte Schutz der Bevölkerung erhöht hat.

Deshalb setzt sich die FDP-Landtagsfraktion mit allem Nachdruck dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein nicht vor willkürlich festgelegten Hunderassen, sondern vor verantwortungslosen Tierhaltern geschützt werden.



Lebendschlachtviehtransporte verbieten: Künftig sollen nicht mehr Tiere, sondern nur noch Fleisch transportiert werden. Eine solche Regelung dient deshalb nicht nur den Tieren, sondern trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

„Die FDP-Landtagsfraktion setzt sich dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein nicht vor willkürlich festgelegten Hunderassen, sondern vor verantwortungslosen Tierhaltern geschützt werden.“

stärken. Wer rücksichtslos mit Tieren umgeht, sie ausbeutet und ihnen unnötig Qualen zufügt, wird sich auch seinen Mitmenschen gegenüber wenig respektvoll und verantwortungsbewusst verhalten.

Deshalb sagen wir Liberale: Tierschutz ist immer auch Menschenschutz.

Schlachtviehtransporte, sondern alle gewerblichen Tiertransporte durch Schleswig-Holstein konsequent kontrolliert werden;

Die Fraktion will den Transport von Lebendschlachtvieh über weite Strecken innerhalb Europas und in das außereuropäische Ausland unterbinden. Künftig sollen nicht mehr Tiere, sondern nur noch Fleisch transportiert werden.

Bedingungen produzierten Kleintiere für den Heimtiermarkt wie Zierfische, Kleinvögel, Papageien und Reptilien einen besseren Schutz erhalten.

Die FDP hat sich von Anfang an gegen die sog. "Rasselisten" bei Hunden eingesetzt. Rasselisten lösen keine Probleme - sie schaffen neue. Die Denunziation bestimmter Hunderassen zu

Die Forderungen der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein nach Sachkundenachweisen für Hundehalter, einem Wesenstest für verhaltensauffällige Tiere, sowie einer obligatorischen Haftpflichtversicherung und einer besseren Kennzeichnung der Hunde werden im Gefährhundegesetz umgesetzt. Für die Abschaffung der sogenannten "Rasselisten" wird die FDP-Landtagsfraktion weiter kämpfen.